

BEBAUUNGSPLAN

„KÖGLMÜHLE II“

1. ZUSTIMMUNG:

FLURSTÜCK-NR. 1092/1 (WENGER)

FLURSTÜCK-NR. 1096 (EDER)

FLURSTÜCK-NR. 1911/49 (HAUSLEITNER)

[Handwritten signatures]

2. SATZUNG:

DIE STADT MAINBURG HAT MIT BESCHLUSS VOM ~~25.07.1989~~ DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS §10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

MAINBURG, DEN

14.08.1989

[Handwritten signature]

Schwarz

2. BÜRGERMEISTER

3. BEKANNTMACHUNG

DIE ALS SATZUNG BESCHLOSSENE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST AM *10.08.1989* ORTSÜBLICH DURCH ANSCHLAG AN DIE AMTSTAFEL UND VERÖFFENTLICHUNG IN DER PRESSE BEKANNT GEMACHT WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG IST DIE ÄNDERUNG GEMÄSS §12 BAUGB RECHTSVERBINDLICH.

MAINBURG, DEN

14.08.1989

[Handwritten signature]

Schwarz

2. BÜRGERMEISTER

4. PLANUNG:

ING.-BÜRO F. RAAB, MAINBURG

MAINBURG, DEN *12.07.1989*

[Handwritten signature]

RAAB

BEBAUUNGSPLAN

„KÖGLMÜHLE II“

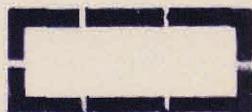
DECKBLATT NR. 1

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BauGB

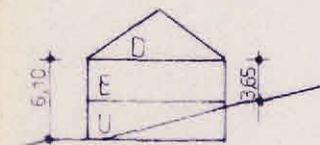
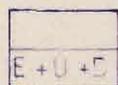
STADT: MAINBURG
LANDKREIS: KELHEIM
REG.-BEZIRK: NIEDERBAYERN

ÄNDERUNG: DER BAUTYPEN INNERHALB DES
GEÄNDERTEN GELTUNGSBEREICHES

WEITERE FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES DECKBLATTES



UNTERGESCHOSS + ERDGE-
SCHOSS + DACHGESCHOSS
GESCHOSSFLÄCHE

ZU DEN PLANLICHEN FESTSETZUNGEN:

ZIFF.

DACHFORM: 36 - 38°
ORTGANG: 0,10 - 0,35 m
TRAUFE: 0,30 - 0,50 m
SOCKELHÖHE: MAX. 30 cm AB FERTIGEM GELÄNDE, OHNE
SICHTBARE ABSETZUNG
KNIESTOCK: MAX. 50 cm, GEMESSEN VON ROHDECKE OBER-
KANTE BIS OK FUSSPFETTE
DACHGAUBEN: JE DACHFLÄCHE MAX. 2 GAUBEN ALS STEHENDE
GAUBEN MIT MAX. 1,40 m² OBERFLÄCHE ZU-
LÄSSIG.
WANDHÖHE: BERGSEITIG MAX. 3,65 m AB GEWÄCHS. BODEN
TALSEITIG MAX. 6,10 m AB GEWÄCHS. BODEN

